



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Mainzer Seniorenbeirates  
am 21.02.2013**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Gerhardt, Christiane

### **- Mitglieder**

Gutsch, Katharina

### **- beratende Mitglieder**

Böhme, Friedrich

### **- Mitglieder**

Heering, Heidemarie Urkundsperson

Henke, Ritta

Kalina, Erika

Kirschke, Heinz Urkundsperson

Krölller, Gerd

Müller-Jost, Dorothea

Rast, Sabine

Schenk, Gisela

Schwalbach, Hans

Schätzel, Paul

Stötzer, Harry Prof. Dr.

Suder, Ingrid

Wellstein, Ute

### **- Schriftführung**

Schlotz, Judith Vertreterin von Frau Gulic

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Basteck, Nina

### **- beratende Mitglieder**

Zindorf, Monika

**- Mitglieder**

Bräger, Jürgen  
Erb, Anne  
Friedrich, Karl-Heinz  
Hartmann, Lore  
Matthias, Daniela  
Platte, Waltraud  
Schild, Ilse  
Shterental, Menakhim  
Steitz, Georg  
Swetz, Susanne  
Roth, Monika

**- Schriftführung**

Gulic, Renate

## **Tagesordnung**

### **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung von Punkt 2 - 7

### **b) öffentlich**

2. Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
3. Wahl eines/r Stellvertreters/in für den Sozialausschuss
4. Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten
5. Pflege neu ausgerichtetes Gesetz
6. Vorstellung des ASB Vitalzentrums Lerchenberg
7. Verschiedenes

Der / Die Vorsitzende eröffnet um 15:10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Frau Gerhardt begrüßt die anwesenden Seniorenbeiratsmitglieder, die Gäste, die Referenten und die anwesende Presse und entschuldigt den Sozialdezernenten Kurt Merkator, der durch Herrn Werner Acker, Leiter des Amtes für Jugend und Familie vertreten wird.

Als Urkundspersonen werden Frau Heidemarie Heering und Herr Heinz Kirschke benannt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**      **Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**

Herr Acker verliest den Verpflichtungstext und verpflichtet Frau Katharina Gutsch von der Johanniter Unfallhilfe e.V. mit Handschlag.

### **Punkt 3**      **Wahl eines/r Stellvertreters/in für den Sozialausschuss**

Als Wahlhelfer wurden Herr Gerd Kröller und Frau Dorothea Müller-Jost benannt.

Für die Wahl des/r Stellvertreters/in wird Frau Christiane Gerhardt vorgeschlagen.

In offener Wahl wird Frau Gerhardt mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur neuen Stellvertreterin für den Sozialausschuss gewählt.

Frau Gerhardt nimmt die Wahl an.

Nachdem die Wahl der Stellvertreterin abgeschlossen ist, gibt Herr Acker die Leitung an Frau Gerhardt ab und verlässt um 15:40 Uhr die Sitzung.

### **Punkt 4**      **Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten** **Vorlage: 1672/2012**

Die Beschlussvorlage 1672/2012 - Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5**                    **Pflegeneuausrichtungsgesetz**  
**Referent: Thomas Pfundstein**  
**Servicestelle für kommunale Pflegestrukturplanung RLP**  
**Landeszentrale für Gesundheitsförderung RLP**

Herr Pfundstein berichtet über die wichtigsten Änderungen des Pflegeneuausrichtungsgesetzes ab 2013 für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz:

- **verbesserte ambulante Leistungen:** Demenzkranke, die keine Pflegestufe haben, erhalten zukünftig 120 € Pflegegeld oder 225 € Pflegesachleistung. In Pflegestufe I erhöht sich das Pflegegeld auf 305 €, in Pflegestufe II auf 525 €. Die Pflegestufe III bleibt unberührt. Die Pflegesachleistungen für Pflegestufe I und II wurden ebenfalls angehoben.
- **flexiblere Verwendung von Leistungen:** Unter anderem kann die häusliche Betreuung durch Pflegedienste über Pflegesachleistungen finanziert werden. In Modellvorhaben werden Betreuungsdienste mit Versorgungsauftrag erprobt.
- **Stärkung neuer Wohnformen:** Pflegebedürftige in selbstorganisierten Wohngemeinschaften erhalten unter bestimmten Voraussetzungen 200 € zusätzlich im Monat. Bei Gründung ambulant betreuter Wohngruppen erhält jede pflegebedürftige Person eine Unterstützung von 2.500 € (max. 10.000 € je Wohngruppe).

**Punkt 6**                    **Vorstellung des ASB Vitalzentrums Lerchenberg**  
**Referentin: Gabi Frank-Mantowski,**  
**stellvertretende Vorsitzende des ASB Kreisverband Mainz-Bingen**

Frau Frank-Mantowski, stellvertretende Vorsitzende des ASB Kreisverband Mainz-Bingen, stellt das ASB Vitalzentrum Lerchenberg vor.

Aus der Altentagesstätte im Bürgerhaus Lerchenberg entstand Anfang 2012 das Vitalzentrum Lerchenberg, eine offene Begegnungsstätte für jung und alt. Die Räumlichkeiten stehen sieben Tage zur Verfügung. In Kooperation mit interessierten jungen und älteren Menschen versucht der ASB diese Tage mit Programm zu füllen. Zu den bisherigen Angeboten gehören Kursangebote, regelmäßige Angebote sowie Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

Im Sommer wird es voraussichtlich zu einer vorübergehenden Schließung des Vitalzentrums kommen, da im Rahmen der Sozialen Stadt umfangreiche Umbauarbeiten (u.a. ein barrierefreier Zugang) durchgeführt werden.

Frau Willrich, Ehrenamtskoordinatorin des ASB, steht als Organisatorin und Ansprechpartnerin des Vitalzentrums Lerchenberg zur Verfügung.

## **Punkt 7      Verschiedenes**

Frau Gerhardt gibt den Wunschtermin des Erfurter Seniorenbeirates zum Besuch des Mainzer Seniorenbeirates am Montag, den 22.07.2013 bekannt. Der Termin wird in der nicht öffentlichen Sitzung im März eingehend besprochen.

Das Seniorensommerfest findet am Sonntag, den 15.09.2013 in der Zeit von 11 – 18 Uhr auf dem Marktplatz / Domplatz statt.

In der nächsten Arbeitssitzung wird der Einsatzplan der Beiratsmitglieder für die Standbesetzung auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung vom 16. – 24.03.2013 erstellt.

Frau Gerhardt bedankt sich und schließt die Sitzung.

### **Ende der Sitzung: 16:50 Uhr**

gez.

.....

**Kurt Merkator**  
**Beigeordneter**

gez.

.....

**Christiane Gerhardt**  
**Vorsitzende**

gez.

.....

**Heidemarie Heering**  
**Urkundsperson**

gez.

.....

**Heinz Kirschke**  
**Urkundsperson**

gez.

.....

**Judith Schlotz**  
**Schrifführung**